



Im Interview: Peter Hecker, Vorstandsvorsitzender von der Data Modul AG



Data Modul ist ein auf Displaytechnik spezialisiertes Unternehmen, das Informationssysteme für den professionellen und industriellen Bereich herstellt. Vertreten ist Data Modul in Europa, im Mittleren Osten, in Asien und in Nord-Amerika. Die Displaytechniken von Data Modul kommen zum Beispiel im Automotivebereich, in der Schiffsnavigation, in Leitsystemen, der Medizintechnik oder Radartechnik zum Einsatz. Im öffentlichen Bereich findet man Data Modul Lösungen häufig in Form von Fahrgastinformationssystemen am Check-In, an Flugsteigen bei Abflug und Ankunft oder an Bahnhöfen.

Spotlight

Wichtige Aussagen aus dem Interview...

...zu den Einsatzgebieten der Displaytechnik

Die wesentlichen Märkte für unsere Displays sind: Automatisierungs- und Robotertechnik für die Mensch-Maschine-Kommunikation, Medizintechnik für Diagnose und mobile Patientenüberwachung, Elektronische Haushaltsgeräte, Energie z.B. Stromwandler für Solarzellen, Im Automobil für Navigation, Unterhaltung und Kommunikation.

...zum Exportwachstum

Der Exportumsatz beträgt jetzt 36 % und nimmt stetig zu. Der USA-Markt zeigt schon eine deutliche Verbesserung gegenüber dem letzten Jahr. Die Exportquote soll 2012 auf 40 % steigen.

...zur Zukunft der Data Modul AG

Data Modul wird zweistellig im Display- und Systembereich wachsen. Als Schwerpunkt für unsere Wachstumsstrategie haben wir seit 2 Jahren die Embedded Computer Technik gewählt, die perfekt zu unseren neuen großen farbigen LCD-Displays für die Mensch-Maschine-Kommunikation passt.

Impressum und Haftungsausschluss:

Chefredakteur: Simon Betschinger
Diplom Volkswirt (Universität Konstanz)
Stellvertretender Chefredakteur: Volker Glaser
Kontakt: webmaster@tradecentre.de
www.tradecentre.de

Die Empfehlungen sind keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Allen Informationen liegen Quellen zugrunde, die wir für vertraulich erachten. Für eine Richtigkeit der hier dargelegten Informationen können wir dennoch keine Garantie übernehmen. Eine Haftung für eventuelle Verluste und Schäden ist ausgeschlossen. Mitarbeiter von TradeCentre, die an der Erstellung dieses Börsenbriefes beteiligt sind, besitzen Anteilscheine an folgenden Aktien, die in dieser Ausgabe besprochen werden:

Die Data Modul AG verkauft Flachdisplays, Bildschirme elektronische Baugruppen und komplette Informationssysteme. Mit welchen Produkten ist Ihr Umsatzwachstum hauptsächlich zu Stande gekommen?

Data Modul hat zwei Geschäftsbereiche und zwar Displays und Systeme. Die wesentlichen Märkte für unsere Displays sind: Automatisierungs- und Robotertechnik für die Mensch-Maschine-Kommunikation, Medizintechnik für Diagnose und mobile Patientenüberwachung, Elektronische Haushaltsgeräte, Energie z.B. Stromwandler für Solarzellen, Im Automobil für Navigation, Unterhaltung und Kommunikation

Im Bereich Systeme werden Display-Monitore von Data Modul als Radarsysteme auf Fracht- und Passagierschiffen sowie bei Bahnen in Leit- und Kontrollzentren eingesetzt. Für alle Systeme stehen auch umfangreiche Software- und Servicepakete zur Verfügung.

Der Bereich Displays ist der umsatzstärkere und repräsentiert mit 65 Mio. Euro in den ersten 9 Monaten 2011 das Kerngeschäft der Data Modul. Der Bereich Systeme ist prozentual wachstumsstärker und ist in den ersten 9 Monaten um 27 % von 31,5 Mio. Euro im Vorjahr auf 40 Mio. Euro gestiegen.

Bislang stellen Sie Ihre kompletten Flachbildschirme in LCD-Technologie für den industriellen und professionellen Bereich her. Wann ist ein Einstieg in den Privatkundenbereich geplant?

Die LCD-Technologie ist die ideale Technologie für unsere Industriekunden. Es gibt seit vielen Jahren nichts Vergleichbares, denn die Plasmatechnologie, die vorrangig im TV-Bereich verwendet wird, ist nicht für den industriellen Einsatz geeignet. Neue Technologien wie E-paper oder OLED werden in mobile Geräte wie z.B. elektronische Bücher oder Telefone verwendet. Data Modul Produkte werden indirekt im Privatkundenbereich und zwar in Öfen eingesetzt. Der intelligente Ofen hat keine Schalter sondern einen berührungsempfindlichen Bildschirm von Data Modul. Der Ofen kostet ca. 1500 Euro und ist seit Mai 2011 lieferbar.

In Ihrer letzten Pressemitteilung sprechen Sie von guten Aussichten für Umsatz und Ertrag insbesondere in den USA und in Europa. Was stimmt Sie zuversichtlich?

Der Exportumsatz beträgt jetzt 36 % und nimmt stetig zu. Der USA-Markt zeigt schon eine deutliche Verbesserung gegenüber dem letzten Jahr. Die Exportquote soll 2012 auf 40 % steigen. Noch hält die deutsche Wirtschaft die Eurozone über Wasser, doch es gibt Anzeichen, dass der Abschwung beginnt. Neuaufträge werden im Moment verstärkt für einen kürzeren Zeitraum platziert. Beim Auftragsbestand kommt es teilweise zu Terminverschiebungen, jedoch noch nicht zu Stornierungen. Jeder beobachtet zur Zeit die Schuldenkrise, ohne eine Antwort zu wissen.

Im Geschäftsfeld Flachdisplays und Bildschirme ist die Konkurrenz doch sicherlich sehr groß. Wer sind Ihre Hauptkonkurrenten und was tun Sie um sich zukünftig von Ihrer Konkurrenz absetzen zu können?

Der Markt der Flachbildschirme ist sehr fragmentiert. Data Modul ist der größte unabhängige Displaytechnologiepartner. Wir sind seit 40 Jahren der Displayspezialist für industrielle Applikationen. Data Modul ist Marktführer in Europa und verfügt über die größte Produktpalette unterschiedlicher Hersteller. Unsere Erfahrungen aus dem Displaygeschäft nützen wir auch, um professionelles Baseboard Design anzubieten. Unsere Stärke liegt im Projektgeschäft mit Fokus auf Eigenentwicklungen, zertifizierten Zubehör und Dienstleistungen.

Wie stark ist die Konkurrenz in Ihrem zweiten Geschäftsfeld Informationssysteme?

Wir betreiben das Geschäft mit den Informationssystemen weltweit. Data Modul hat schon über 200 Flughäfen in 40 Ländern mit Hard- und Software ausgestattet, z.B. in Frankfurt, Düsseldorf, Madrid, Singapur, Dubai. Da der Flugverkehr stetig zunimmt, gehen wir von zweistelligen jährlichen Wachstumsraten aus. Durch weltweite Marktpräsenz, modernste und qualitativ hochwertige Technik sowie Software, sind wir einer der größten Anbieter in diesem speziellen Markt.

Ca. 2/3 Ihrer Erlöse erzielen Sie in Deutschland. Wird dies in naher Zukunft so bleiben oder werden Sie Ihr internationales Geschäft weiter ausbauen?

Wir haben im 2. Quartal des Jahres ein Vertriebsbüro in der Schweiz eröffnet. Die Schweiz stellt für unsere Produkte einen interessanten Wachstumsmarkt dar. Data Modul ist damit in Italien, Spanien, Frankreich, England, Norwegen, Dänemark und den USA vertreten.

Wo sehen Sie die Data Modul AG in Zukunft? Bitte schildern Sie unseren Lesern Ihre Ziele mit der Data Modul AG in den nächsten Jahren.

Data Modul wird die Marktführerschaft im Bereich Displaytechnik in Europa ausbauen. Um die Wachstumsziele zu erreichen, bündeln wir unsere Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten. Eigenprodukte wie EasyTouch, Embedded, EasyBoards und kundenspezifische Lösungen spielen dabei eine immer größere Rolle. Wir denken dabei aber auch an zielgerichtete M&A-Aktivitäten, wenn wir z.B. in einen neuen Markt wollen oder ein wichtiges Produkt oder eine Technologie nicht haben, die jemand anderes hat.

Data Modul wird zweistellig im Display- und Systembereich wachsen. Als Schwerpunkt für unsere Wachstumsstrategie haben wir seit 2 Jahren die Embedded Computer Technik gewählt, die perfekt zu unseren neuen großen farbigen LCD-Displays für die Mensch-Maschine-Kommunikation passt.

**Herr Hecktor,
wir bedanken uns für das Gespräch!**